



PASSIONSSINGEN

„... ich stehe hier an deinem Kreuz ...“

Einen besonderen Leckerbissen boten der Kirchenchor Mölten, unter der Leitung von Paul Höhn und der Frauenchor „St. Anna“, unter der Leitung von Renate Marchetti sowie einem Instrumentenensemble am Samstag, 6. April 2019 um 19,30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Mölten. Die Obfrau des Kirchenchores, Evi Amhof eröffnete das Passionssingen mit einer herzlichen Begrüßung der Gäste und Zuhörer und bedankte sich gleichzeitig auch bei allen Mitwirkenden für ihre Bereitschaft, ein solches Konzert zu ermöglichen. Schließlich wird den einzelnen Mitgliedern/Mitwirkenden viel Freizeit durch die dafür nötigen Proben abverlangt. Am rund einstündigen Programm standen verschiedene klassische als

auch zeitgenössische Gesänge. Den ersten Teil mit den klassischen und anspruchsvollen Weisen – wie „Jesu meine Freude“ (Choral von J.S.Bach), „Pie Jesu“ (von John Rutter), dem Passionsgesang mit fünf Untertiteln: „Zum Kreuzes Tode führen“ – „Kann nichts zurück ihn bringen“ – „Er ruft, den Schmerz zu fassen“ – „Blick auf, gesenkter Kummer“ und „Nun wallet Klarheit nieder“ aus dem Werk, op. 46 von Josef Gabriel Rheinberger – wurden vom Kirchenchor Mölten mit abwechselnder Begleitung der Instrumentalisten ausgeführt. Nach einem Meditationstext, vorgetragen von Paulina Schwarz, fuhr der Frauenchor mit den Passionslieder fort: „In stiller Nacht“ und „Schönster Jesus“ aus dem Geistlichen Volkslied, bearbeitet von Michael Bauer,



Kirchenchor Mölten mit Instrumentalisten

„Vor deinem Kreuz“ aus dem Musikwerk von Klaus Heizmann mit Text von Michael Bauer, „Das Kreuz“ aus dem Musikwerk von Robert Pappert, Text von Karl-Wolfgang Barthel.

Nach einem weiteren Meditationstext, kam wiederum der Kirchenchor zum Einsatz mit abwechselnd zeitgenössischen Passionsliedern wie „So liebt Gott die Welt“ von Bob Chilcott, „Für mich gingst du nach Golgatha“ von Margaret Birkenfeld, „All unsre Tränen“ von Danny Plett/Ute Orth sowie „Ich stehe hier an deinem Kreuz“ von Kay Wächter.

Den krönenden Abschluss bildete das aus vier Strophen bestehende Lied „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“ aus dem Gotteslob 290 - gemeinsam vorgetragen von beiden Chören.

Mit dieser Idee, ein Passionssingen erstmalig in unserer Pfarre einzuführen, hat der Kirchenchor wiederum den Beweis erbracht, dass durch Fleiß und guter Chorleitung Besonderes geleistet und auch in kleinerem Rahmen Qualität geboten werden kann. Sie alle haben sich großes Lob und Anerkennung verdient:



Obfrau Evi Amhof begrüßt die Zuhörer

Der Kirchenchor Mölten, unter der Leitung von Paul Höhn

Sopran: Evi Amhof (Obfrau), Martina Laner, Josefine Perkmann, Elisabeth Reiterer, Edeltraud Schrott, Monika Zöggeler –

Solistinnen: Alessandra Illmer, Klaudia Reich

Alt: Monika Figl, Dana Kranz, Friederike Ladurner, Ute Ladurner, Monika Mair, Kunigunde Schwarz,

Solistin: Andrea Vogt

Tenor: Franz Hofer, Alois Mittelberger, Johann Pflug, Daniel Plattner

Solist: Wilhelm Perkmann

Bass: Manuel Chizzali, Aribio Ladurner, Alois Reiterer, Franz Reiterer

Der Frauenchor „St. Anna“ unter der Leitung von Renate Marchetti

1. *Sopran:* Irmgard Brunner, Rosmarie Egger,

Edith Götsch, Priska Plattner, Elisabeth Wiedmer

2. *Sopran:* Anna Alber, Erika Egger, Christine Matha', Marianne Obertimpfler, Irma Tammerle

Alt: Helene Innerhofer, Hildegard Innerhofer, Monika Karntusch, Linda Kaufmann, Elisabeth Mittelberger

Orgel/Klavier: Josef Höhn

Violine: Beate Kranz

Violoncello: Stephan Leitner

Cajon: Valentina Marie Schöpf

Sprecherin (Meditation): Paulina Schwarz



Paulina Schwarz trägt Meditationen vor



der Frauenchor St. Anna



Kirchenchor Mölten mit Instrumentalisten



Beschlüsse des Gemeindevorstandes Februar – März 2019

Genehmigung Pflichturlaube

Im Rahmen des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages der öffentlichen Körperschaften und nach Anhören der Fachgewerkschaft beschließt der Ausschuss, den Angestellten an folgenden Tagen Pflichturlaub für das Jahr 2019 zu gewähren:

Dienstag, 05. März (Faschingsdienstag) ½ Tag, Freitag, 19. April (Karfreitag) ½ Tag, Freitag, 26. April (Fenstertag) 1 Tag, Freitag 16. August (Fenstertag) 1 Tag, Dienstag, 24. Dezember (Hl. Abend) ½ Tag, Dienstag, 31. Dezember (Silvester) ½ Tag.

Es wird festgehalten, dass an diesen Tagen die Gemeindeämter ganzjährig geschlossen bleiben.

Auszahlung Sitzungsgelder für das Jahr 2018

Die Sitzungsgelder an die Ratsmitglieder der Gemeinde für den Zeitraum 01.12.2017 – 31.12.2018 wird laut vorgelegter Aufstellung (40,00 € pro Sitzung) im Gesamtausmaß von 3.602,20 € ausbezahlt.

Ebenfalls ausbezahlt wurden die Sitzungsgelder für das Jahr 2018 an die Mitglieder der Baukommission im Betrag von 680,80 €. (20,00 € pro Sitzung).

Rückerstattung Lohnkosten

Der Raiffeisenkasse Etschtal Gen. werden die Lohnkosten für den Gemeindefachmann Walter Gruber für die Teilnahme an Lokalausweisen im Sinne des Lgs. D. Nr. 267/2000 im Betrag von 141,66 € rückerstattet.

Ausgaben für Sondermüllklärung

Die Firma Econ GmbH aus Bruneck wird gemäß Angebot mit der Erstellung und telematischen Übermittlung der Sondermüllklärung MUD 2019 der Gemeinde für das Bezugsjahr 2018 für einen Gesamtbetrag von 561,20 € betraut.

Ankauf eines Multifunktionsdruckers für Gemeindeamt

Die Fa. Bini Mario GmbH Haus Meran wird gemäß Angebot mit der Lieferung eines Multifunktionsdruckers samt Zubehör und Toner für die Gemeindeämter für einen Betrag von 4.400,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Lieferung von Wegschotter

Die Fa. Götsch Alex GmbH wird gemäß Angebot mit der Lieferung von voraussichtlich 400 m³ Wegschotter für die außerordentliche Instandhaltung der Gemeindestraßen für die Jahre 2019 und 2020 zu einem Betrag von 20,30 €/m³ zzgl. MwSt. (insgesamt 8.120,00 € zzgl. MwSt.) beauftragt.

Sanierung Küchenboden im Kindergarten Mölten

Die Fa. Karnutsch Michael aus Mölten wird mit der notwendigen Sanierung des Küchenbodens im Kindergarten Mölten für einen Betrag von 3.574,25 € zzgl. MwSt. betraut.

Fahrbewilligungen für Mietwagen

Auf die entsprechenden Anträge von den Mietwagenunternehmen, Fa. Reiterer Josef, Fa. Plattner Annemarie und Fa. Pircher Helmuth wird denselben

die Erteilung der Fahrbewilligung für die Straßen „Kirchen- Sattler-Hütte – Möltner Kaser“ sowie „Verschneid-Gschofer-Stall“ und „Verschneid Tschauhen“ für den Zeitraum 01.04.2019 bis 31.03.2020 für Reiterer und Plattner und vom 01.05.2019 bis 01.11.2019 für Pircher, im Interesse der Allgemeinheit befürwortet. Jeweils eine Abschrift der Beschlüsse wird an das zuständige Forstinspektorat zwecks Erteilung der Ermächtigungen weitergeleitet.

Verkauf einer Liegenschaft

Herrn Mittelberger Josef, wohnhaft in der Möltnerstraße 27 wird folgende Liegenschaft veräußert.

26 m² der Gp. 11, mit welchen die neue Gp. 11/2 gebildet wird, gemäß Teilungsplan Nr. 548/2017 des Geom. Martin Kofler. Als Kaufpreis wird der Betrag von 3.510,00 € festgelegt (entspricht dem Schätzpreis von 135,00 € x 26 m).

Genehmigung Richtlinien zur EU-Datenschutzverordnung

Der Ausschuss genehmigt den vom Gemeindenverband ausgearbeiteten Entwurf zur neuen EU-Datenschutz-Verordnung betreffend die Vorgangsweise im Falle von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten („Data Breach“). Die genehmigten Richtlinien sind allen Bediensteten und all jenen, die für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung tätig sind, bekannt zu machen.

Beteiligung an Betriebskosten für Schüler in anderen Gemeinden

Auf Antrag der Gemeinde Bozen wird derselben der Kostenanteil für den Besuch der italienisch-sprachigen Mittelschule „U.Foscolo“ in Bozen von Schülern mit Wohnsitz in Mölten für die Schuljahre 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 der geforderte Betrag von insgesamt 1.200,00 € überwiesen.

An die Gemeinde Terlan wird ebenfalls der jeweils geforderte Kostenanteil der Betriebskosten in Höhe von 300,00 € für den Besuch von Schülern an der Mittelschule im Schuljahr 2017/2018 und 990,00 € Anteil am Besuch der Musikschule Terlan in den Jahren 2015/2016, 2016/2017 und 2017/2018 sowie 600,00 € für die laufenden Ausgaben für die Betriebskosten der italienisch-sprachigen Grundschule angewiesen.

Reparatur Gemeindefahrzeug

Die Fa. Lochmann GmbH aus Vilpian wird gemäß Angebot mit Reparaturarbeiten am Traktoranhänger (Typ RM60) für einen Betrag von insgesamt 2.111,80 € betraut.

Grundschule und Kindergartengebäude Verschneid – Überprüfung der Blitzschutzanlage

Per. Ind. Walter Malleier aus Lana wird gemäß Angebot mit der Ausarbeitung der Blitzschutzüberprüfung am Gebäude der Grundschule und des Kindergartens Verschneid für einen Betrag von 450,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. beauftragt.



Wartungsvertrag für Multifunktionsdrucker

Bei der Fa. Bini Mario GmbH aus Meran wurde Anfang des Jahres ein Multifunktionsdrucker für die Gemeindeämter angekauft. Aufgrund der hohen Ansprüche und der starken Nutzung - es wird pro Jahr etwa mit einer Anzahl von ca. 50.000 Kopien gerechnet - ist es von Vorteil, einen eigenen Wartungsvertrag abzuschließen, wofür die Lieferfirma folgendes Angebot unterbreitet hat:

Für eine sog. „all in“ Wartung

0,010 € zzgl. MwSt. pro Schwarz-Weiß-Druck - bei einer Jahresmenge von 41.700 Stck.

0,059 € pro Farbdruck zzgl. MwSt. bei einer Jahresmenge von 8.500 Stck.

Softwareprogramm EcoRegS zur Führung des Abfallregisters

Bei der Fa. ECON GmbH aus Bruneck wird gemäß Angebot das Softwareprogramm zur Führung der Abfallregister im Recyclinghof Molten für den Zeitraum von drei Jahren für einen Betrag von 2.490,00 € zzgl. MwSt. angekauft. Die Ausgabe von je 1.012,60 € wird den Kapiteln der nächsten 3 Jahre angelastet.

Umbauarbeiten im Sprengelstützpunkt Molten

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Molten beabsichtigt, in den Räumlichkeiten des Sprengelstützpunktes Molten eine Zweigstelle des Eltern-Kind-Zentrums Jenesien zu eröffnen, sind in den Räumlichkeiten kleine Umbauarbeiten notwendig.

Die Fa. Baustein KG wird gemäß Angebot mit den dafür vorgesehenen Umbauarbeiten zum Preis von 4.240,00 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Elektroarbeiten in der Grundschule Verschneid

Die Fa. Instalbau GmbH aus Bozen wird gemäß Angebot mit notwendigen Elektroarbeiten zur Vorbeugung von Stromausfällen in der Grundschule Verschneid für einen Betrag von 1.244,78 € zzgl. MwSt. beauftragt.

Abänderung am Wiedergewinnungsplan Verschneid

Der von Agr. Dr. Innerhofer Wilhelm vorgelegte Abänderungsvorschlag des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone „A“ - historischer Ortskern Verschneid wird endgültig genehmigt, womit der Plan zum Umbau bzw. Erweiterung des Wirtschaftsgebäudes (Umbau von Anbindestall in Laufstall) am Gschnofhof - dem Antragsteller, Herr Oswald Lintner, ermöglicht wird.

Personal - Ausschreibung Wettbewerb für Vollzeitstelle für spezialisierten Arbeiter

Für den am 01. April 2018 in Ruhestand getretenen Gemeindearbeiter wurde ein provisorischer Ersatz eingestellt und das Arbeitsverhältnis im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeit um 18 Monate verlängert. Nachdem diese Stelle nun definitiv auf unbestimmte Zeit besetzt werden soll, beschließt der Ausschuss, einen öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung dieser Vollzeitstelle als spezialisierter Arbeiter - Berufsbild 15 - in der 4. Funktionsebene auf unbestimmte Zeit auszuschreiben.

Festlegung der Termine für Beitragsgesuche

Mit Ratsbeschluss Nr. 22 vom 03.10.2011 wurde im Art. 5, Abs. 1 der Verordnung dem Gemeindevorstand die Kompetenz übertragen, jährlich die Fristen festzusetzen, innerhalb welcher die Anträge um Gewährung von Beiträgen einzureichen sind.

Für das Jahr 2019 und die Folgejahre soll demnach für die Einreichung der Beitragsgesuche i.S. des Art. 5 der Verordnung folgendes gelten:

Als Einreichfrist für laufende Beiträge eines jeden Jahres gilt der 31. Oktober.

Zwischen 1. Jänner und 31. Dezember eines jeden Jahres kann hingegen für einmalige Beiträge, für Investitionsbeiträge, für Beiträge zur Schaffung von Vermögensgütern zugunsten Dritter und für Sachleistungen angesucht werden.

Sanierung Brücke über Verseinerbach „Finsterbach“ - Genehmigung Endstand

Mit Ausschussbeschluss vom 20. November 2017 wurde das Projekt zur Sanierung der Brücke über den Verseinerbach „Finsterbach“ mit Gesamtkosten von 21.536,39 € genehmigt. Die Fa. Götsch Alex GmbH aus Molten hatte den Zuschlag zu einem Preis von 16.547,82 € zzgl. 10% MwSt. gewonnen. Nach Vorlage der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten durch den Techniker Dr. Ing. Markus Hesse, beschließt der Ausschuss nunmehr den Abschluss und Endstand der Arbeiten zum vereinbarten Preis der Übernahme.

Beteiligung an Verwaltungsspesen an Schulen

Gemäß Art. 5 des Abkommens vom 06.12.2004 wird den Gemeinden die Beteiligung an der Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes vorgeschrieben. Für das Schuljahr 2018/2019 wird ein Spesenanteil in Höhe von 55,00 € pro Schüler vorgeschrieben.

Nachdem die Schülerzahlen von den Schuldirektionen an die Gemeinden mitgeteilt worden sind, beschließt der Ausschuss die entsprechenden Beträge wie folgt zu überweisen:

Für 3 Schüler des Schulsprengels Bozen 1 - Altstadt 165,00 €

Für 165 Schüler des Schulsprengels Tschöggberg - 9.075,00 €

Für 1 Schülerin der Mittelschule Mariengarten - 55,00 €

Erweiterungszone Molten 3 „Sonnleiten“ - Auftrag an Techniker

Dr. Ing. Theodor Daprà aus Bozen wird gemäß Angebot mit der Projekterstellung der Infrastrukturen, der Bauleitung, der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Bauphase, der Endabrechnung und der Bestätigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten für die Erweiterungszone Molten 3 - „Sonnleiten“ - 2. Bauphase - für einen Betrag von 15.000,00 € zzgl. FS-Beitrag und MwSt. beauftragt.

Behebung Unwetterschäden

Die Fa. Götsch Alex GmbH wird gemäß Angebot mit den Arbeiten für die Behebung der Unwetterschäden im Bereich der Zufahrtsstraße „Pathoi - Gschnofer Stall“ zu einem Betrag von 19.082,50 € zzgl. MwSt. beauftragt.



Unwetterschaden an Straße zur Alm Gschnofer Stall

Zuweisung Holz an Schützenkompanie

Der Schützenkompanie Mölten wird für die Erneuerung von Bildstöcken 1 m³ Lärchenholz, 2 dicke Baumstämme für die Errichtung eines Troges und 4-5 m³ Fichtenholz als Bauholz für ihre Feste unentgeltlich zugewiesen. Der Forststation Jenesien wird eine Abschrift des Beschlusses zur Kenntnisnahme und Auszeichnung des Holzes übermittelt.

Straßenkehrdienst

Die Fa. Riegler Transporte des Riegler Konrad aus Klausen wird gemäß Angebot vom 19.3.2019 mit der Durchführung des Straßenkehrdienstes inkl. Hin- und Rückfahrt für das Jahr 2019 für einen Betrag von insgesamt 2.595,00 € zzgl. MwSt. beauftragt. Der Firma Erdbau GmbH wird hingegen die Entsorgung des Leergutes der Kehrung zum Preis von 551,00 € zzgl. MwSt. übergeben.

Richtigstellung der Katastersituation von öffentlichen Wegen

Nach Abschluss verschiedener Arbeiten (Zufahrten, Verlegung von Wasser- Abwasserleitungen) im Bereich Vernag war es notwendig, eine Richtigstellung der Katastersituation des öffentlichen Wegenetzes in die Wege zu leiten, wobei ein Großteil der Flächen ausgetauscht werden sollen.

Bei den auszutauschenden Flächen handelt es sich um die öffentliche Zufahrt zu den Hofstellen „Unterweg“ und „Oberschuster“ und betrifft einen Flächenstreifen längs dieser Zufahrtswege –mit 6 Grundparzellen zu insgesamt 548 m².

Diese Flächen sollen in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde übertragen werden, damit im Anschluss auch die Eintragung im Kataster und damit die Richtigstellung erfolgen kann.

Kleinanzeiger...

Zweizimmerwohnung günstig in Versein zu vermieten
Tel. 0049 07581 4102

Zukunft? JETZT!

Fürsorge und Vorsorge gehen
Hand in Hand.

Damit Ihre Rente trotz Elternzeit
gesichert ist, nutzen Sie die
Zuschüsse von Seiten der Region!

Wir informieren Sie gerne über die
Möglichkeiten.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Etschtal

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige.



Winter in Madrid

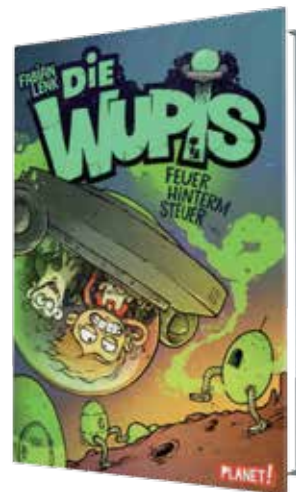
Historischer Roman von C. J. Sansom

1940: Nach dem Bürgerkrieg liegt Madrid in Ruinen. In diesen unsicheren Zeiten erhält der britische Kriegsveteran Harry Brett einen schwierigen Auftrag: Er soll in Madrid Kontakt mit seinem Jugendfreund Sandy aufnehmen, der angeblich den Diktator Franco unterstützt.

Die Wupis- Feuer unterm Hintern

Kinderbuch

Ben kann es nicht fassen: Seine außerirdischen Freunde vom Planeten Wups nehmen ihn und seinen besten Freund Otto mit auf ihren Heimatplaneten. Dort sollen sie König King Karl dem Letzten höchstpersönlich berichten, was auf der Erde so alles abgeht.



Als meine Unterhose vom Himmel fiel

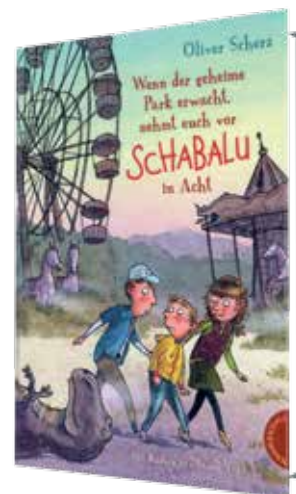
Kinderbuch

Das kennt doch jeder: Man sitzt in der Mathe- Stunde, schnippt die Papierkügelchen zurück, mit denen man beschossen wurde- und dann segelt plötzlich eine karierte Unterhose von der Decke. Kennt man nicht? Aber genau das passiert Robert. Wer konnte denn auch ahnen, dass die neueste Erfindung von seinem Freund Pelle solche Auswirkungen hat?

Wenn der geheime Park erwacht, nehmt euch vor Schabalu in Acht

Kinderbuch

Mo und seine Geschwister Kaja und Jonathan haben richtig Gänsehaut, als sie in den verlassenen Vergnügungspark klettern. Um sie herum leere Schießbuden, ein zugewuchertes Karussell und ein altes Riesenrad. Da erwacht der ganze Park plötzlich zum Leben ...



Bitte nicht öffnen- Schleimig!

Kinderbuch

Vor Nemos Haustür liegt ein neues Päckchen. Kaum ist es geöffnet, stellen Nemo und seine Freunde fest: Der grüne, sprechende Puppschleim darin ist ziemlich kitschig und es passieren wundersame Dinge, wenn man sich etwas von Schleimi auf die Haut schmiert...

Adler über Bozen

Kriminalroman von Rüdiger Burkhard

Commissario Vincenzo Bellini befürchtet das Schlimmste: Sein Erzfeind, das „Monster von Bozen“, ist aus der Psychiatrie geflohen und schwört auf Rache. Es dauert nicht lange, und aus der Befürchtung wird Realität.



Öffentliche Bibliothek Mölten

Faschingsschminken in der Bibliothek

Auch heuer hatten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen am Faschingsdienstag alle Hände voll zu tun. Viele Kinder kamen in die Bibliothek, um sich schminken zu lassen und einen Faschingskrapfen zu genießen.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuten sich über die zahlreiche Beteiligung der kleinen Leserinnen und Leser.



Öffentliche Bibliothek Mölten

Vorlesenachmittag in der Osterzeit

Großer Beliebtheit erfreute sich heuer der Vorlesenachmittag für Kindergartenkinder und Schüler/innen der ersten und zweiten Klasse Grundschule in der Osterzeit. Viele Kinder kamen in Begleitung ihrer Mamis in die Bibliothek, um den spannenden und lustigen Ostergeschichten zu lauschen, die vorgelesen wurden.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuten sich über die zahlreiche Beteiligung.



Öffentliche Bibliothek Mölten

Kinoabend am Tag der Frau

Bereits zur Tradition geworden ist der Kinoabend für Frauen am 08. März, der Tag der Frau. Auch heuer fanden sich wieder viele Frauen ein, um sich in Gesellschaft einen netten Film anzusehen. Begrüßt wurden die Anwesenden mit einem Glas Sekt und kleinen Knabbereien. Beim Film amüsierten sich die Frauen sehr, der Abend verging wie im Flug. Im Anschluss tauschten sich die Frauen bei einem Getränk noch über das eine und andere aus, bevor man sich auf den Heimweg machte.

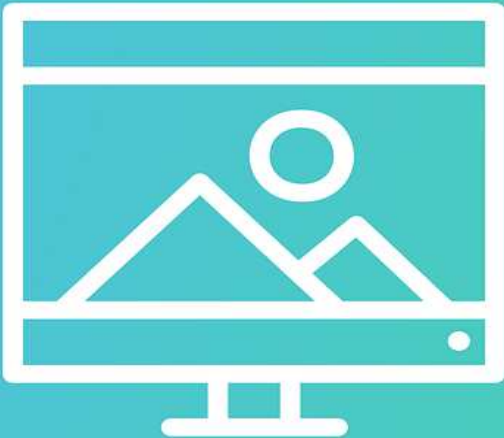
Die Mitarbeiterinnen freuten sich sehr über die zahlreiche Beteiligung der Anwesenden.





ComputerCamp*

2019
19. - 23. August



*Jahrgänge 2006 - 2009
*Sparbuch bei der Raika Etschtal
Anmeldung vom 29. April bis 10. Mai 2019 (Coupons in der RK Etschtal erhältlich)

Jugenddienst Mittleres Etschtal 347 5987 525 oder 498
Instagram jme_jugenddienst Facebook JD Mittleres Etschtal jme@jugenddienst.it

Aus dem Pfarrleben...

ERINNERUNGEN

Ein persönlicher Nachruf und Dank ...

Ungewöhnlich viele Todesfälle gab es in der Pfarre Mölten im letzten Halbjahr, 6 waren es gleich in den beiden Monaten Februar und März d.J.

Besonders tragisch im Oktober des Vorjahres der Tod der noch so jungen Samira Gruber. Sie folgte ihrem Vater Karl, dem ebenfalls noch jungen und vielseitig bekannten Hüttenwirt „Kuhleiten“, der rund ein Jahr zuvor in den Bergen von einer Lawine verschüttet worden war. Aber, jede/r Verstorbene/r bedeutet für die nahen Angehörigen Schmerz und Trauer und auch für die Dorfgemeinschaft.



beeindruckend die Menschenmenge bei der Beerdigung von Karl Gruber

Ihnen allen möge Trost und Hoffnung zu Teil werden. Es sei an dieser Stelle erlaubt, einige von den letztgenannten Verstorbenen zu erwähnen, die sich unmittelbar für die Pfarrei im Nachruf besonderen Dank verdient haben:

Frau Anna Eschgfäller „Fuchs-Mutter“, verstorben am 2. Februar 2019 – Frau und Helferin des Altmesners Josef Unterhofer. Über viele Jahre hat sie u.a. auch die Hostien der Pfarrei gefertigt. Auch nach dem Tod ihres Gatten hat Anna – trotz ihres hohen Alters und solange sie konnte – noch als Kommunionhelferin im Alters-/Pflegeheim gedient.

Frau Eleonore Maier Wwe. Schwarz – „Wirts-Lore“, verstorben am 6. März 2019. Sie war vor Jahren als Sängerin im Kirchenchor tätig. Nach dem Tod ihres Gatten Konrad Schwarz galt sie als besondere „stille“ Gönnerin der Kirche.

Am 14. März 2019 verstarb plötzlich und unerwartet *Hermann Karnutsch*. Hermann hat schon vor einigen Jahren angeboten, dringend notwendige Reparaturen zwischen Kirche und Widum zu erledigen. Er tat dies

ehrenamtlich, ganz unauffällig und mit voller Hingabe. Viele Bürger/innen werden sich noch erinnern, in welchem prekären Zustand der Eingangsbereich/Zugang zum Widumlokal war. Hermann hat tagelang daran getüftelt und gearbeitet, um eine fachgerechte Lösung zu finden. Durch den Bruch des Ablaufrohres der Traufe war jahrelang Regenwasser in die Kellerräume eingedrungen. Die Folgen blieben nicht aus. Schimmelbildung in den Kellerräumen und dem Widumlokal war die Folge. Er hat diese Mängel in minutiöser Kleinarbeit behoben: Schimmel entfernt, Böden trockengelegt und eine mit Möltner Porphyrgestein gepflasterten Eingangsbereich zum Lokal und zum Garten geschaffen. Damit wurde einmal auch eine große Gefahrenquelle durch die unregelmäßigen Stufen für die Besucher des Lokals, besonders wenn es dunkel war, behoben. Er hat auch für die fachgerechte Wasserableitung gesorgt und im Garten selbst ein Gartenhäuschen mit Wasseranschluss und –Becken errichtet. Viel Zeit verwendete er auch für die Instandsetzung des Holzlagers, vielen bekannt als die „Widn Pfister“.



Hermann's Kunstwerk

»

Die Schronn

Auf den Bildern sieht man zum Beispiel die fachwerkliche Verlegung der aus Möltner Sandstein gefertigten Stufen und die Pflasterung am Eingangsbereich des Widumlokals. Ein wahres Kunstwerk! Wenn man ihn bei seiner Arbeit beobachtet hat, konnte man erahnen, mit welcher Passion und Erfahrung er seine Arbeiten ausgeführt hat. Er war in vielen seiner handwerklichen Tätigkeiten ein wahrer Künstler! Neben seinem Hauptberuf als Fliesen- und Bodenleger und Ofensetzer hat er sich gelegentlich auch als Zeichner und Maler betätigt. Ihn faszinierten vor allem die „betenden Hände“ von Albrecht Dürer, die er haargenau nachzumalen im Stande war. Seine Werke, seien es Böden, Fliesen, Öfen, Zeichnungen usw. werden noch in vielen Häusern an seine Fachkenntnis erinnern. Nicht unerwähnt bleiben soll auch sein Einsatz in anderen Belangen: Er betätigte sich als hervorragender Grillmeister z.B. bei Feiern im Altersheim, auf dem Sportplatz oder wo immer er gefragt wurde und es ihm zeitlich möglich war. Der frühe Tod seiner Gattin Frieda hat ihm sehr zugesetzt. Seine Kinder und Enkelkinder gaben ihm Trost, ihnen galt seine ganze Aufmerksamkeit. Lieber Hermann, Du warst in den vergangenen Jahren bei kirchlichen Feiern stets immer - pünktlich vor dem Erstläuten – neben mir in derselben Bankreihe vor der Säule der Bootskirche. Ich werde dich nun dort vermissen, aber nie vergessen. Im Gebet und an deinem Beispiel.

Valentin



die Wiedn Pfister -die neu verlegte Stiege mit Möltner Sandstein



Hermann Karnutsch nach Verlegen der Stiege

Altershilfe Tschöggberg

Aus dem Alters- und Pflegeheim Mölten

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit wurde im Pflegeheim von Mölten die lustige Faschingszeit eingeläutet.

Tagesabläufe und Beschäftigung waren auf Fasching ausgerichtet. Besondere Freude haben die Bewohner mit den Kindern, die uns bemalt und verkleidet besuchen. Danke dem Kindergarten und der Grundschule, die das närrische Treiben auf das Altersheim ausdehnen. Auch der Kinderfasching machte bei seinem Umzug einen Abstecher ins Altersheim und wir hatten unsere Freude an den vielen „Maschgra“.

Volles Programm am Faschingsdonnerstag... es kam das altbewährte Trio „Wastl, Sepp und Elke“ ins Heim und mit viel Schwung und Musik wurde am Nachmittag fröhlich gefeiert.



Das Trio „Wastl, Sepp und Elke“

Zu Gast war auch der Seniorenklub von Vöran und Anni und Marlene unterhielten die HeimbewohnerInnen mit einem Sketch. Einige Bewohnerinnen wagten auch ein Tänzchen und spätestens bei der Polonaise durch den Saal machten gar einige Bewohner mit.



Am Faschingsdienstag schenkte uns wieder ein Musikensemble aus Vöran seine Zeit, der „Platter“ Naz kam mit seiner Frau Elke und zwei weiteren Sängerinnen und brachte uns mit schönen Melodien (auch zum Mitsingen) in Stimmung.

All den Musikanten und Freiwilligen aus Vöran, den Kindern, Kindergarten und Grundschule ein ganz herzliches Vergelt's Gott für ihr Kommen in der Faschingszeit!!!!





Jugenddienst Bozen-Land

Jugenddienst Bozen-Land startet mit neuer Geschäftsführung ins neue Jahr

Im Rahmen der diesjährigen Vollversammlung am 20. Februar im Pfarrheim von Sarnthein hat der Jugenddienst Bozen-Land offiziell seine neue Geschäftsführung vorgestellt.

Der Vorstand des Jugenddienstes Bozen-Land hat im Februar seine 29 Mitglieder zur alljährlichen Vollversammlung ins Sarntal eingeladen. „Bei dieser Gelegenheit halten wir nicht nur Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr, sondern stellen vor allem auch die Vorhaben für das neue Jahr vor“, unterstreicht die Vorsitzende Barbara Wild. „Neben dem Informationsaustausch können bei diesem Abend der Austausch und die Beziehungen zwischen allen unseren Bindegliedern gestärkt und gefestigt werden“, so Wild. „Dies ist uns sehr wichtig, damit wir gestärkt in ein neues Tätigkeitsjahr für unsere jungen Menschen starten.“

Das Tätigkeitsjahr 2019 verspricht dabei ein spannendes Jahr zu werden: Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Jugenddienstes Bozen-Land stellten im Rahmen der Vollversammlung das bunte Programm an aktionsreichen und bildenden Projekten vor, darunter 97 Sommerwochen vor Ort und eine Reihe von gemeindeübergreifenden Initiativen.

Neues Jahr – neue Geschäftsführung

Der Jugenddienst Bozen-Land nahm die Vollversammlung 2019 auch zum Anlass, seinen Mitgliedern die neue Geschäftsführung vorzustellen. Im Oktober 2018 hatte sich Mitarbeiter und Geschäftsführer Gernot Psenner nach 16 Jahren vom Jugenddienst verabschiedet. „Gernot war ein Zugpferd unseres Teams und hat sich für die gesamte Jugendarbeit in Südtirol stark gemacht“, dankte Barbara Wild dem langjährigen Mitarbeiter für seinen unermüdlichen Einsatz und seine wertvolle Aufbauarbeit.

Auf Psenner folgen Günther Reichhalter und Patrick Ennemoser, die beide auf eine langjährige Erfahrung im sozialen Bereich verweisen können und bereits seit über zehn Jahren beim Jugenddienst Bozen-Land beschäftigt sind. Die Erweiterung des hauptamtlichen Teams und die klare Definition von Aufgabenbereichen gehören dabei zu den ersten Schritten der neuen Geschäftsleitung. „Es ist entscheidend, dass wir klare Ansprechpartner für die jungen Menschen und für unsere geschäftlichen Kontakte schaffen“, ist Günther Reichhalter überzeugt. „So kann es uns gelingen, gute Beziehungen aufzubauen und unsere Arbeit persönlicher zu gestalten.“ In dieselbe Kerbe schlägt Patrick Ennemoser: „Gerade in unserem Tätigkeitsbereich sind die Sichtbarkeit vor Ort und die Nähe zu den Menschen grundlegende Eckpfeiler, um eine gute Arbeit für die jungen Menschen zu leisten.“



Geschäftsführer
Günther Reichhalter

Geschäftsführer
Patrick Ennemoser



Das Team des Jugenddienstes Bozen-Land bestehend aus dem Vorstand mit Vorsitzender Barbara Wild und den hauptamtlichen Mitarbeitern.

WIR VERKAUFEN IN VERSEIN / MÖLTEN:

Gemütliche, helle 2-Zimmer-Wohnung mit schönem Balkon in kleinerem Wohnhaus, schöne Aussicht, Autoabstellplatz. Euro 120 Tausend.



IHR KOMPETENTER PARTNER SEIT ÜBER 45 JAHREN!

Benedikter



0471 / 971442
www.benedikter.it

Bäuerinnen Mölten

Jahreshauptversammlung der Bäuerinnen mit Neuwahlen

Am Samstag, 12. Jänner 2019 trafen sich die Bäuerinnen von Mölten auf der Langfenn zur Jahreshauptversammlung.

Nachdem unsere Ortsbäuerin Martha Wiedmer alle begrüßt hatte, genossen wir das köstliche Mittagessen. Anschließend begann die Versammlung.

Anni verlas den Tätigkeitsbericht 2018 und die Vorschau 2019. Die Bäuerinnen waren nicht untätig. Sie luden zum Preiswatten am Unsinnigen Donnerstag, organisierten die Märkte am 2. Mai und 14. November, wo Kuchen, Krapfen und Bauernbrote angeboten wurden. Weiters die Sommerwanderung, einen Weidenkurs, Knödelfest, Tanzkurs und bei verschiedenen Veranstaltungen wurden Krapfen gebacken. Auch bei der Vorschau 2019 sah man, dass die Bäuerinnen wieder einige Veranstaltungen geplant hatten. Valentina las den Kassabericht vor, der von den Kassarevisorinnen gutgeheißen und genehmigt wurde. Die Vertretung der Bezirksbäuerin, Veronika Mahlknecht Stampfer übernahm die Leitung der Neuwahlen. Während der Auszählung der Stimmen schauten wir den Film „Bauer sein- früher und heute“ an. Unsere geladenen Ehrengäste, Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, Bauernbundobmann Erwin Egger, Ortsleiter der Bauernjugend David Hafner und Veronika Mahlknecht Stampfer sprachen ein paar Grußworte und lobten die Bäuerinnen für die gute Zusammenarbeit.

Nach der Auszählung gab Frau Mahlknecht Stampfer das Ergebnis der Wahlen bekannt.

Die bisherigen Ausschussmitglieder: Martha Wiedmer (Mandler), Irmgard Brunner (Neu-Schötzer), Anni Pircher (Reichhalter), Valentina Plattner (Gasser) und Margit Windisch (Schuster) wurden wieder im Amt bestätigt. Sehr stolz sind wir auf unsere Neuzugänge: Elisabeth Mittelberger (Hinterschwabl), Petra Berger (Sporar) und Evelyn Wiedmer (Leadn). Sie werden unseren Ausschuss sicherlich bereichern.

Mit der Nachspeise und dem Kaffee beendeten wir die Versammlung. Beim anschließenden Treffen des Ausschusses wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:

Ortsbäuerin: Martha Wiedmer

Stellvertreterin: Irmgard Brunner

Schriftführerin: Anni Pircher

Kassiererin: Evelyn Wiedmer

Ausschussmitglieder: Valentina Plattner,

Elisabeth Mittelberger, Margit Windisch, Petra Berger

Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit die nächsten 4 Jahre.



Der neue Ausschuss

lvh-Medieninformation

Startschuss für 4. Tschöggberger Wirtschaftsschau definiert

Vom 1. bis 4. August 2019 findet in Vöran die 4. Auflage der Tschöggberger Wirtschaftsschau statt. Erfolgreich präsentierte das Organisationskomitee der Tschöggberger Wirtschaftsschau am Montagabend das Ausstellungskonzept. Mehr als 50 Aussteller haben sich bereits angemeldet.

2019 ist es wieder soweit! Nach 12 Jahren findet endlich wieder eine Tschöggberger Wirtschaftsschau statt. Nach dem Erfolg im Jahr 2007, präsentiert sich Tschöggbergs Handwerk, Landwirtschaft und Gastronomie erneut gemeinsam im Rahmen einer Wirtschaftsschau vom 1. bis 4. August 2019 in der Grundschule und auf dem Dorfplatz von Vöran. Gestern Abend lud das Organisationskomitee zur ersten Ausstellersitzung, um Details zu besprechen. Dabei wurde den Betrieben das gesamte Konzept der Wirtschaftsschau vorgestellt, von den Öffnungszeiten, bis hin zur Ständeinteilung, der Medienplan und das Rahmenprogramm. Die Resonanz bei den Teilnehmern war sehr positiv. Auch eine erste Zwischenbilanz wurde gezogen: Aktuell haben sich 54 Aussteller angemeldet. „Die Wirtschaftsschau ist ein ideales Schaufenster, die Tschöggberger Wirtschaftstreibenden allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren“, sagt Josef Reiterer, lvh-Ortsobmann von Vöran und Präsident des OK-Teams. Auch der Bürgermeister von Vöran Thomas Egger freut sich über eine neue Auflage: „Es ist sehr wichtig, den Zusammenhalt der vier Gemeinden zu stärken und gemeinsam unter dem Tschöggberg-Logo aufzutreten.“ Unterstützt wird die Veranstaltung vom Land Südtirol, den vier Tschöggberger Gemeinden (Hafling, Vöran, Mölten und Jenesien) sowie zahlreichen weiteren Sponsoren.

Weitere Informationen unter: www.facebook.com/Tschöggberger-Wirtschaftsschau abrufbar.
Bei Fragen oder für Informationen:
Greti Plattner, Tel: 0471 323344, greti.plattner@lvh.it

Alminteressentschaft Mölten

Vollversammlung der Alminteressentschaft Mölten

Alljährlich zu Beginn des Frühlings treffen sich die Mitglieder der Alminteressentschaft zu ihrer ordentlichen Vollversammlung. Gewöhnlich wurde dafür der Ostermontag als Zeitpunkt festgesetzt. Nachdem heuer Ostern sehr spät angesetzt ist, wurde die Versammlung im Gasthof zum Löwen – Tammerle für Sonntag, 31. März 2019 mit Beginn um 09:30 Uhr vorgesehen.

Die Wahl der Gremien – Obmann und Ausschuss sowie der Hirten – war bereits im Vorjahr über die Bühne gegangen. Somit standen in diesem Jahr lediglich die alljährlich anfallenden Punkte zur Diskussion und Genehmigung an.

Nach der üblichen Begrüßung berichtet der Obmann Karl Schwarz über die Tätigkeit des abgelaufenen Alpjahres 2018 und gibt anschließend Auskunft über die anstehenden bzw. geplanten Arbeiten für das bevorstehende Saison.



OBM. Karl Schwarz beim Vortragen seiner Berichte

Er berichtet: „Im Alpungsjahr 2018 wurden 58 Tagschichten und 5 Tagschichten mit Traktoreinsatz geleistet. Auf der Sattlerhütte wurden 211 Rinder und auf der Möltner Kaser 55 Rinder, 26 Pferde und 141 Schafe aufgetrieben. Die gemeldeten Schadensfälle (Blitzschlag) wurden im Rahmen des Versicherungsschutzes ausbezahlt. Die traditionelle Jochsegnung fand am 4. Juli statt, welche von einem aus Afrika stammenden Priester in Vertretung des Dekans vorgenommen wurde. Das Bauholz für den neuen Stall auf der Sattlerhütte ist vollständig geschnitten und steht zur Montage bereit. Weiters wurde der Zaun - bis auf die fehlenden 100 Meter - fertiggestellt. Es gab Aussprachen mit Gemeindeverwaltung und Forstbehörde bezüglich Trassenführung der Strom- und Kanalisierungsleitungen für die beiden Almhütten, wobei man sich geeinigt hat, dieselbe parallel zur bestehenden Straße zu machen, um diese nicht zu beschädigen und ständig befahrbar zu halten. Die diesbezüglichen Arbeiten werden voraussichtlich baldigst abgeschlossen. In diesem Jahr sollen die Arbeiten am neuen Stall beginnen. Maurer- und Zimmermannsarbeiten sind bereits vergeben.

Einige Abschnitte an den Grenzzäunen auf der „Bleas“ und bei den „Bettlricherwiesen“ sind wieder in Planung und werden von den Förstern erstellt.“

Der Obmann lobt die gute Zusammenarbeit mit den Förstern und bedankt sich bei ihnen. Lob und Dank spricht er auch seinen Mitarbeitern im Ausschuss aus, ebenso den beiden Hirten mit ihren Familien. Sie alle haben für eine gute Harmonie und Zusammenarbeit beigetragen. Er bedankt sich vor allem auch bei der Gemeindeverwaltung, welche sich stets für die Anliegen der Interessentschaft kümmert. Er dankt auch den Bauern, die ebenfalls bemüht sind, eine Zusammenarbeit mit dem Almbetrieb zu pflegen. Einen Dank richtet er auch an Hermann Wiedmer, der zuverlässig und beispielhaft für die Instandsetzung der Wege sorgt.

Ehrungen:

Der Obmann berichtet, dass die Verwaltung beschlossen hat, im Rahmen der heutigen Vollversammlung den im letzten Jahr ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern eine Dankesurkunde für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit zu überreichen. Es sind dies: Alois Heiss als Schriftführer, Franz Plattner als Kassier und Franz Höller als Ausschussmitglied mit über 30jähriger Tätigkeit, sowie Alois Alber als Vizeobmann mit 10 Dienstjahren. Der Obmann hebt hervor, dass es nämlich nicht so selbstverständlich ist, sich über Jahre ehrenamtlich für die Belange der Almwirtschaft einzusetzen, vor allem das, was in den vergangenen Jahren geleistet worden ist.



Vorstellung der Dankesurkunde für Alois Alber



vlnr. Förster Stefan Innerebner, BBV Erwin Egger, Alois Heiss, Franz Höller, Franz Plattner, OBM Karl Schwarz

»



*Im Gruppenbild die Geehrten mit dem Ausschuss nach der Überreichung der Urkunde –
vlnr.: Erwin Egger, Stefan Innerhofer, Alois Heiss, Klaus Perkmann, Franz Höller, Paul Domanegg, Martin Karnutsch, Reinhard Schötzer, Franz Plattner, Obm. Karl Schwarz (Alois Alber war entschuldigt abwesend)*

Grußworte der Ehrengäste

Forststationsleiter Stefan Innernebner bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit der Almverwaltung und berichtet kurz über die erledigten und noch ausstehenden Arbeiten.

Erwin Egger, in seiner Eigenschaft als Bauernbundobmann und Referent für Landwirtschaft in der Gemeinde überbringt die Grüße und Wünsche der Gemeinde, nachdem sich die Bürgermeisterin Angelika Wiedmer aufgrund anderer Verpflichtungen entschuldigen ließ. Er berichtet auch über die anstehenden Projekte der Weideverbesserungen sowie die Holzschlägerungen im Almbereich, welche etwas später als geplant durchgeführt werden. Er bedankt sich ebenfalls für die gute Arbeit der Almverwaltung und der stets guten Zusammenarbeit mit Forst und Bauern.

Der Obmann des Bodenverbesserungskonsortiums, Josef Unterkofler berichtet, dass die Finanzierungszusage des Landes für die Neuasphaltierung der Straße „Kircheben-Ötzgatter“ noch aussteht, er hofft aber, dass dies nicht mehr lange dauern möge.

Beim Punkt „*Allfälliges*“ wurde das kürzlich in Österreich gefällte Urteil bezüglich Angriff einer Kuh auf eine Wandererin mit tödlichem Ausgang und die Verurteilung eines Besitzers zu einer hohen Schadenersatzzahlung diskutiert. Obmann Karl berichtet, dass die Almverwaltung in Mölten seit Jahren schon eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen habe und dafür gerüstet sei. Er sagt aber auch, dass immer mehr Hunde bzw. Hundebesitzer die Weide aufsuchen und dies immer mehr zum Problem mit dem Weidevieh wird.

Zahlreiche Wortmeldungen gab es auch zum Problem Wolf. Die Befürchtung ist groß, dass der Wolf auch unser Gebiet erreichen könnte. Forststationsleiter Stefan Innernebner sagt, dass im Falle eines Risses sofort Meldung gemacht werden soll, den Kadaver nicht zu berühren, um

genaue Analysen durchführen zu können. Der Obmann berichtet auch von einem Streitfall mit einem angrenzenden Nachbar („Molmar“), der den Zaun zum Möltner Joch nicht auf seine Kosten erneuern will, obwohl er dazu verpflichtet sei. Mit einem abschließenden Dank an die Mitglieder und dem Wunsch einer guten Alpsaison schließt der Obmann die Versammlung um 12,00 Uhr.



die Vertretung der Hirten: mit Franz Mittelberger und Gemeindereferentin Elisabeth Reiterer Gruber



Ausschuss bei der Versammlung



Katholischer Familien Verband Mölten

Ein Verein fürs Dorfleben

und zur Unterstützung für Bürger in schwierigen Situationen

Uns vom Kfs ist es wichtig, etwas fürs Dorfleben zu tun und es ist schön, wenn Veranstaltungen ein Plus verzeichnen, da wir mit dem Reinerlös aus **ALLEN** unseren Veranstaltungen Möltnern in schwierigen Situationen unterstützen. Es ist uns aber auch sehr wichtig, diese Spenden nicht an die große Glocke zu hängen, da wir die entsprechenden Personen schützen möchten. Dies wollen wir nochmals unterstreichen, da wir in letzter Zeit öfters diesbezüglich angesprochen wurden.

Wir beleben das Dorfleben unter anderem mit diesen Tätigkeiten:

- Kinderfasching
- Suppen Sonntag
- Familienwallfahrt
- Familiengottesdienst
- Kindersegnung
- Schwimmkurs für Kinder und Erwachsene
- Zirkuswoche
- Neugeborenenentreffen
- Mitgestaltung Allerheiligen mit Kerzen
- Preiswatten
- Verkauf Adventskränze

Wir möchten auf diesem Weg **DANKE** sagen, allen die bei Veranstaltungen mithelfen. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an euch alle, die ihr an unseren Veranstaltungen teilnehmt und so etwas Gutes tut.





Wir vom Katholischen Familienverband Mölten

Wir brauchen - DICH!

Seit einigen Jahren ist das Team des Katholischen Familienverbandes Mölten am Werk. Wir geben alles, um Familien wertvolle Angebote in vielen verschiedenen Bereichen zu machen und immer wieder werden uns von euch weitere neue Ideen und Projekte vorgeschlagen, die wir gerne versuchen umzusetzen.

Wir möchten euren vielfältigen Bedürfnissen gerecht werden und euch weiterhin ein breites Angebot an Aktionen, Gottesdiensten, Festen, Ausflügen, Kursen usw. bieten.

Dazu brauchen wir DICH und ein paar Stunden deiner Zeit.

Melde dich bei Helga Perkmann Tel. 348 3532107

Wir vom Katholischen Familienverband Mölten

Freiwillige Feuerwehr Mölten

Jahreshauptversammlung der FF Mölten

am 16. Februar 2019 um 20:00 Uhr im Gasthaus zum Löwen - Tammerle in Mölten

Anlässlich der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mölten begrüßte der Kommandant, Alois Alber die anwesenden, aktiven Feuerwehrkameraden, die Kameraden außer Dienst, die Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, den Bezirksinspektor Alois Oberkofler, den Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer, Paulina Schwarz als Vertreterin der Raiffeisenkasse Etschtal sowie den Leiter der Forststation Stefan Innerebner. Nach der Gedenkminute an die verstorbenen Kameraden außer Dienst, Franz Wiedmer und Heinrich Tammerle, gab der Kommandant Alois Alber einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeiten der Feuerwehr Mölten im abgelaufenen Jahr wider. Insgesamt wurde die Feuerwehr Mölten im Jahr 2018 zu 21 Einsätzen gerufen: dreimal heulte die Sirene aufgrund der Allarmierung; bei den restlichen Einsätzen wurde die Feuerwehr über die Personenrufempfänger allarmiert. 2018 wurden 12 Hauptübungen, 3 Atemschutzübungen, gemeinsam mit der Feuerwehr Verschneid und 4 Gemeinschaftsübungen, ebenfalls mit der Feuerwehr Verschneid, den Wehren des Abschnitts und den Nachbarwehren Terlan und Vöran organisiert. Einige Kameraden haben wiederum an den verschiedenen Lehrgängen in der Feuerweherschule in Vilpian teilgenommen. Vier Kameraden haben 2018 erfolgreich beim Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold in Niederösterreich teilgenommen. Weiters hat die Feuerwehr wieder verschiedene Brandverhütungsdienste bei Festen, Theatern, Konzerten, Pferdeschlittenrennen und sonstigen größeren Veranstaltungen geleistet. Insgesamt haben im Jahr 2018 431 Wehrmänner 1.368 Stunden geleistet. Neben dem Florianisonntag nahm die Wehr auch bei den verschiedenen kirchlichen Veranstaltungen und Feiern teil wie z.B. bei den Prozessionen, der Andreas-Hofer-Feier und dem Priesterjubiläum.

Der Kommandant Alois Alber hielt auch Rückblick auf den Möltner Kirchtag am 14. und 15. August. Wie in den vergangenen Jahren zählte der Kirchtag wiederum zum Höhepunkt der Tätigkeit der Feuerwehr. Bei strahlendem Wetter war der Möltner Kirchtag wieder sehr gut besucht und bot Unterhaltung und Spaß für Jung und Alt. Der Kommandant dankte in diesem Zusammenhang unter anderem der Gemeindeverwaltung, allen Kameraden, sowie allen Helferinnen und Helfern sowie der gesamten Dorfbevölkerung, welche am guten Gelingen des Kirchtages beigetragen und den Kirchtag zahlreich besucht haben. Die Einnahmen aus dem Möltner Kirchtag sind gemeinsam mit den Spenden aus der Kalenderaktion ein wichtiger, finanzieller Bestandteil für die Feuerwehr Mölten, um die verschiedenen Anschaffungen finanzieren zu können. Bei dieser Gelegenheit dankte der Kommandant der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung und das Wohlwollen das gesamte Jahr über. Weiters dankte Alber der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit, der Musikkapelle Mölten und dem Kirchenchor Mölten für die musi-

kalische Gestaltung der Hl. Messe am Floriani-Sonntag und beim Möltner Kirchtag.

Bei der anschließenden Angelobung wurde Gabriela Oberkofler in die Reihen der Wehr aufgenommen.



Angelobung der Kameradin Gabriela Oberkofler (von links):
Gerhard Oberkofler, Gabriela Oberkofler, Kdt. Alois Alber

Den Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung bildeten wiederum die Ehrungen. Dabei überreichten die Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, der Bezirksinspektor Alois Oberkofler und der Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer und der Kommandant Alois Alber den Kameraden Josef Mittelberger und Gerhard Oberkofler für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr das Verdienstkreuz in Silber. Weiters erhielten die Kameraden Daniel Mair, Walter Perkmann und Manuel Reiterer für ihre 15 Jahre bei der Feuerwehr Mölten das Verdienstkreuz in Bronze.

Die Bürgermeisterin Angelika Wiedmer dankte der Feuerwehr für ihre Dienste für die Gemeinde und die Bevölkerung und unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr. Die Bürgermeisterin hob nochmals besonders hervor, dass die Mitglieder der Feuerwehr bei Einsätzen und Übungen vorrangig auf die eigene Sicherheit achten müssten – die Unwetter im Herbst haben wieder gezeigt, wie gefährlich und unberechenbar die verschiedenen Einsätze sein können. Leider musste bei diesen Einsätzen ein Feuerwehrmann sein Leben lassen. Weiters bedankte sich Wiedmer bei den Familien der Wehrleute, welche auf ihre Männer bei Einsätzen und Übungen verzichten müssen, gleichzeitig aber auch im Hintergrund ihre Männer unterstützen. Der Bezirksinspektor Alois Oberkofler dankte der Feuerwehr für ihren Dienst und unterstrich die Wichtigkeit der Übungen, Schulungen und Weiterbildung. Ständiges Üben gibt die notwendige Sicherheit und gewährleistet professionelles Arbeiten bei den verschiedenen Einsätzen.

Der Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer unterstrich >>



(von links): Bürgermeisterin Angelika Wiedmer, Josef Mittelberger, Gerhard Oberkofler, Walter Perkmann, Manuel Reiterer, Daniel Mair, Abschnittsinspektor Othmar Wiedmer, Bezirksinspektor Alois Oberkofler, Kdt. Alois Alber

in seiner Ansprache, wie wichtig nicht nur die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt in der eigenen Wehr ist, sondern auch die Zusammenarbeit unter allen Wehren der Gemeinden Mölten und Jenesien sowie der Wehren aus Terlan, Vöran und Hafling. Die Gemeinschaftsü-

bungen mit den Nachbarswehren sind sehr wichtig und sollen auch in Zukunft wichtigen Bestandteil der Tätigkeit der Feuerwehr bilden; dies fördert zum einen die Kameradschaft und zum anderen die Zusammenarbeit bei den verschiedenen Einsätzen.

Freiwillige Feuerwehr Mölten

Funkleistungsabzeichen 2019

Vom 08. - 09. März fand auch heuer wieder der Bewerb um das Niederösterreichische Funkleistungsabzeichen in der Landesfeuerwehrschule in Tulln statt.

Rund 450 Feuerwehrmitglieder aus Niederösterreich, Kärnten, Tirol und Südtirol nahmen am Bewerb teil, um knifflige Fragen rund um das Thema Funk zu beantworten sowie zahlreiche praxisnahe Disziplinen zu meistern:

- Arbeiten mit dem Digitalfunk
- Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
- Lotsendienst
- Arbeiten in der Einsatzleitung
- Lagemeldung
- Fragen aus dem Funkwesen

Zusammen mit 5 weiteren Feuerwehrkameraden aus Südtirol, fuhren auch 6 Kameraden der Feuerwehr Mölten nach Tulln in Niederösterreich, um am Bewerb teilzunehmen. Nach intensiver Vorbereitung in der Gruppe bestanden Daniel, Walter, Manuel, Tobias, Thomas und Florian den Bewerb mit bravur und konnten sehr gute Platzierungen erreichen.



die Teilnehmer aus Mölten gemeinsam mit den Bewerbsleitern



die Teilnehmer aus Südtirol mit dem Bewerbsleiter

Schützenkompanie Mölten

Andreas Hofer Gedenkfeier

Am Sonntag, 17. Februar fand die heurige Andreas Hofer Gedenkfeier statt.



Um 8.15 Uhr trafen sich die Vereine zur Aufstellung am Rathausplatz. Hauptmann Roland Unterkofler meldete die Vereine an den Ehrengast und Gedenkredner Alexander von Egen sowie an die Möltner Bürgermeisterin Angelika Wiedmer. Anschließend wurde die Front abgesprochen.

Danach zogen die Musikkapelle Mölten, die Fahnenabteilungen der Feuerwehren Mölten und Verschneid, die Schützenkompanie Mölten und Gäste der Feier gemeinsam in die Pfarrkirche ein. Der Kirchenchor umrahmte die hl. Messe musikalisch. Beim Kriegerdenkmal wurde an die Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht und Alexander von Egen hielt seine Gedenkrede für Andreas Hofer. Alexander von Egen betonte, dass nicht nur an die Gefallenen der Befreiungskriege von 1809 gedacht werden soll, sondern auch der Befreiungskriege zwischen 1840 und 1866. Danach feuerte die Schützenkompanie eine Ehrensalue für Andreas Hofer und alle Gefallenen der beiden Weltkriege ab.

Im Anschluss wurden im Mehrzwecksaal folgende Jungschützen nach einem Probejahr in die Kompanie als vollwertige Mitglieder aufgenommen: Markus Alber, Markus Bertagnolli, Jonas Frick, Julian Reiterer, David Stanger und Markus Warasin.

Zum Abschluss der Gedenkfeier gab es als Dankeschön für alle Beteiligten der Feier eine Gulaschsuppe.



>>



Volkstanzgruppe Mölten

Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Mölten

Am Freitag, 15. Februar 2019 fand beim „Tammerle“ die jährliche Vollversammlung der Volkstanzgruppe Mölten statt.

Der Obmann Lukas Perkmann begrüßt die zahlreich erschienenen Volkstänzer und Schuhplattler. Das Protokoll der letzten Vollversammlung, der Tätigkeitsbericht sowie der Kassabericht weisen auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen Auftritten hin.

Zu den Höhepunkten zählten sicherlich die Auftritte bei „Erntedank & Ehejubilare“ sowie der Hochzeitstanz, welchen wir bei der Hochzeit unserer Tanzleiterin Sabine Ursch und Daniel Mair tanzten. Die Volkstanzgruppe wird auch im kommenden Jahr die Prozessionen im Dorf mitgestalten und die Statue tragen.

In diesem Jahr fanden Neuwahlen statt. Aus dem Ausschuss verabschiedete sich Valentin Wiedner, ihm gebührt großes Lob für seine Arbeit im Ausschuss.

Alle anderen Mitglieder des Ausschusses werden ihre Tätigkeit fortsetzen.

Im Jahr 2018 wurde von den beiden Tanzleiterinnen eine Anwesenheitsliste geführt. Claudia Mittelberger wurde ein kleines Geschenk als Zeichen der Wertschätzung überreicht, da sie am häufigsten bei den Auftritten anwesend war. Eine Urkunde für 15 Jahre Mitgliedschaft wurde an Anna Plattner überreicht.

Ausklingen ließen wir die Vollversammlung mit gemütlichem Abendessen und Beisammensein.



Lukas Perkmann überreicht Valentin Wiedner ein kleines Geschenk



Lukas Perkmann überreicht Anna Plattner die Ehrenurkunde



Ausschuss der VTG-Mölten vl.: Kevin Laner, Lukas Perkmann, Benedikt Plattner, Sabrina Pircher, Heike Seehauser, Verena Unterkofler



AVS Mölten

„Sicher unterwegs im Schnee“ -

so lautete das Motto eines Vortrages des AVS Mölten

Am 28. Dezember 2018 fand im Gasthaus Tammerle ein Vortrag zum Thema „Sicherheit im Schnee und Erste Hilfe“ statt. Hierfür konnten zwei professionell ausgebildete Fachkräfte gewonnen werden. Maurizio Lutzenberger - bekannter Berg- und Skiführer - berichtete über verschiedenste Schneeverhältnisse, sowie über deren Gefahren und Risiken und wie man sich in solch schwierigen Situationen richtig verhält. Einen Einblick in die Erste Hilfe gab uns Jürgen Salutt, der als Krankenpfleger und Flugretter tätig ist. Er verriet uns auch einige Tipps und Tricks, um in Notsituationen am Berg mit wenig Aufwand richtig zu handeln und welche Ausrüstung man immer dabei haben sollte.



AVS Mölten

Jahreshauptversammlung 2019

Alpenverein Mölten blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück.



Die sehr zahlreich erschienen Mitglieder der Ortsstelle blickten bei ihrer Vollversammlung auf das vergangene Bergjahr zurück. Der Vorsitzende Martin Plattner ließ anhand einer Bildpräsentation das abgelaufene Jahr Revue passieren. Das Jahr 2018 war geprägt von vielen schönen Erlebnissen in unserer faszinierenden Bergwelt. Höhepunkte waren sicher ohne Zweifel die Bergwoche für Kinder in Landro, die Besteigung des Castor in der Aostaner Bergwelt. Auch für das Jahr 2019 sind wieder einige interessante Bergfahrten geplant, unter anderem eine Übersteigung des bekannten Watzmann. Im Rahmen der Vollversammlung wurden mehrere Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft geehrt, es sind dies Cäcilia Plattner, Annemarie Plattner, Petra Seppi, Alois Schötzer, Karl Höller und Karl Perkmann.

Als Zeichen der Wertschätzung für die im abgelaufenen Jahr abgeschlossene Tourenleiterausbildung wurde an die Ausschussmitglieder Maria Magdalena und Anna Innerhofer ein kleines Präsent überreicht.

Eine umfangreiche Fotopräsentation bildete den Abschluss der Vollversammlung und bei einem gemeinsamen Abendessen wurde noch bis tief in die Nacht zusammengesessen.



zu später Stunde bei der Vollversammlung

AVS Mölten

Tagesskitour

Die angesagte Tagesskitour Mitte Jänner drohte den mangelnden Schneeverhältnissen zum Opfer zu fallen,

wenn in den Nordtiroler Bergen in den vergangenen Tagen über 2 m Schnee gefallen waren, so war in unseren Bergen das genaue Gegenteil der Fall. Und trotzdem und auch vielleicht gerade deshalb machte sich eine kleine Gruppe beherzter Berggeher auf zu einer Tour und zwar in den Süden, in das Skigebiet des Paganella. Dem Umstand verdankend, dass Friedl das Gebiet kennt wie seine Hosentaschen und jeden verfügbaren, einsamen Schneefleck im freien Gelände und mit Kombination Skipiste ausfindig machte, ließen diese Skitour zu einem besonderen Erlebnis werden.



AVS Mölten

2-Tages-Skitour ins Gebiet des Großglockner's – höchster Gipfel Österreich's

Am frühen Samstagmorgen ging's los und wir starteten gemeinsam nach Österreich.

Die Fahrt führte uns von Mölten über Lienz nach Huben im Osttirol und von dort über die Kalser Glocknerstraße zum bekannten Lucknerhaus.

Am Fuße des mächtigen Großglockner's starteten wir unsere Tour bei blauem Himmel und guten Schneebedingungen. Friedl führte uns gekonnt auf und ab

durch die Hohen Tauern und so einige Mal wurden die Skier auf- und wieder abgefellt, wobei einige von uns ins Schwitzen kamen. Vorbei an der Glorshütte und durch's Leitertal erreichten wir schließlich unseren höchsten Punkt auf 3.104m.ü.d.M. – die Burgwartscharte. Nach kurzer Rast ging's bergab auf die Stüdlhütte. Dort >>

angekommen waren alle Strapazen vergessen und wir genossen den herrlichen Sonnenschein bei einem kühlen Blonden auf über 2.800m.ü.d.M., bevor wir die letzte Talfahrt antraten. Am Abend genossen wir die typische Tiroler Küche in einem Landgasthaus in Huben und unterhielten uns, bevor es am nächsten Morgen wieder früh losging. Motiviert und gut gelaunt starteten wir unsere Tour etwas unterhalb des Lucknerhauses, die uns zum Gredenarkopf auf 3.031m.ü.d.M. führte.

Nach fast 3.000 Höhenmetern in 2 Tagen, traumhaftem Wetter und jede Menge Spaß, ließen wir das Wochenende beim gemeinsamen Pizzaessen nochmals Revue passieren.



am Fuße des Großglockner's



angekommen am Gipfel Gredenarkopf auf 3.031m

Redaktionsschluss:

Einsendeschluss für die nächste "Schronn" ist der

31. Mai 2019

Bis zu diesem Datum können bei allen Redaktionsmitgliedern Beiträge abgegeben werden.

Preise Anzeigen:

1 Seite: 350,00 Euro 1/4 Seite: 95,00 Euro
1/2 Seite: 185,00 Euro 1/8 Seite: 50,00 Euro

Bei sechs Anzeigen bekommen Sie eine Anzeige, bei drei Anzeigen eine halbe Anzeige ermäßigt!!!

Infos unter dorfzeitung.moelten@rolmail.net oder Tel. 340 806 5271

Impressum

Herausgeber: Bildungsausschuss Mölten
Sitz: Rathausplatz 1, 39010 Mölten
Fax: 0471 66 82 01
St. Nr.: 01449200219

E-Mail: dorfzeitung.moelten@rolmail.net

**Vorsitzender vom Bildungsausschuss
und verantwortlicher Herausgeber:**

Dr. Konrad Tratter

Presserechtlich verantwortliche Schriftleiterin:

Dr. Renate Gamper

Redaktion und MitarbeiterInnen:

Valentin Tratter, Martin Plattner,
Berta Pircher, Veronika Alber

Layout und grafische Gestaltung: Monika Schötzer

Druck: Südtirol Druck OHG - Tschermes
Schutzgebühr: 1,75 Euro

Vollversammlung der Familienberatung fabe

Tätigkeit der fabe 2018 – Mit großem Bemühen und Herzblut beseelt

Am Freitag, 12. April 2019 fand die außerordentliche Vollversammlung der Familienberatung fabe des Vereins Ehe- und Erziehungsberatung Südtirol statt. Präsident Christian Meyer begrüßte die Anwesenden und Direktorin Elisabeth Rechenmacher gab einen Einblick in die geleisteten Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Insgesamt beschäftigte der Verein im vergangenen Jahr 23 Angestellte und 17 freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den fünf Familienberatungsstellen fabe in Bozen, Meran, Schlander, Bruneck und St. Ulrich und am Elterntelefon. Die PsychologInnen und PsychotherapeutInnen der fabe bringen spezifische Ausbildungen mit, bilden sich regelmäßig weiter.

Im Jahr 2018 haben insgesamt 2.300 Klientinnen und Klienten die Angebote der Familienberatung fabe in Anspruch genommen. 1.630 Neuanmeldungen. 37% der betreuten Klienten waren männlich und 63% weiblich. Der Großteil davon war deutscher Muttersprache. Ein kleiner Teil waren Italiener und Ladiner. 38% der Klienten waren im Alter von 45-64 Jahren, 30% zwischen 35-44 Jahre, der geringste Anteil mit 3% war über 65 Jahre alt. Bei 0-12 Jährigen war der Anteil 7%, bei Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren und junge Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren jeweils 5% und bei 25 bis 34 Jährigen 12%.

Die Familienberatung fabe bietet den Klienten vielseitige Angebote die sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare, Familien richten. Die Familienberatung fabe bietet Unterstützung bei unterschiedlichen Befindlichkeitsstörungen, bei Partnerschaftskonflikten, sexuellen Problemen, Gestaltung eines gemeinsamen Lebensprojektes, Neuorientierung bei Trennung, Erziehungsfragen und Problemen mit den eigenen Kindern, psychische Probleme wie Ängste, Depression, Zwänge, erlebte Gewalt und Erfahrungen von sexuellem Missbrauch, Schwangerschaftskonflikten und postnatalen Krisen und psychologische Beratung für junge Eltern mit ihren Säuglingen und Babys zum Beispiel bei Überforderung und Erschöpfung. Die MitarbeiterInnen unterstützen Kinder bei auffälligem Verhalten in den unterschiedlichen Kontexten, intelligenzunabhängige Leistungsschwierigkeiten, psychosomatische Beschwerden, wie Bauchschmerzen, Einnässen, Ängsten, Zwängen, sozialem Rückzug, Schulverweigerung, Schüchternheit, Gehemmtheit, Aggression, Identitätssuche und Ablösung von der Familie in der Phase des Erwachsenwerdens.

Fabe bietet Eltern und Kindern therapeutische Gruppen zum Thema „wenn Eltern sich trennen“ und Kindergruppen zur Übung des Sozialverhaltens und für Kinder, deren Eltern ein Suchtproblem haben.

Auch bietet die fabe Familienmediation und Rechtsberatung an, macht Abklärungen in den Bereichen Adoption und Pflege, kümmert sich um die regelmäßige Herausgabe eines „Fachbriefes zum Thema Familie, Therapie und Wissenschaft“, und veröffentlicht vierzehntägig

Elterntelefonbriefe. Aufgrund mangelnder Ressourcen bei gleichzeitig langen Wartelisten können zusätzliche Angeboten wie z.B. Präsenz- oder Referententätigkeiten in Schulen nur sehr begrenzt stattfinden.

Ein wertvolles Angebot des Vereins war und ist das Elterntelefon. Eltern können sich unter der kostenlosen grünen Nummer anonym Rat und Unterstützung suchen und unbürokratische, kurzfristige, telefonische Begleitung finden.

Der Familienberatung fabe war auch im Jahr 2018 die Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Organisationen ein großes Anliegen. Zahlreiche Projekte wurden gemeinsam fortgeführt, neu geplant und umgesetzt. Auch waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Mitorganisatoren und Referenten bei Tagungen und Vorträgen involviert.

Weitere Informationen zur fabe und den detaillierten Jahresbericht 2018 finden Sie unter:
www.familienberatung.it und
www.elterntelefon.it



Im Bild (von links nach rechts): Vorstandsmitglied Markus Felderer, Vizepräsidentin Christine Mayr, Präsident Christian Meyer, Direktorin Elisabeth Rechenmacher,

Du bist unser Glück!



Herzlichen Glückwunsch
zum 75. Geburtstag

Auf so manche Johre blickst du nun zrug,
auf manche Sorge, auf monches Glück.
Oans miaßn mir heint deitlich sogn,
du hosch viel gschofft in oll den Johrn!
A schiens Dorhoam, a feins Beinondersein,
hosch olls unter an Huat gebrocht,
Haus und Hof und so monchn Verein.
Die schienschte Kindheit hobm mir geterft hobm,
weil du für a kloan Bledsinn und
a wia lochn ollm schun worsch zu hobm.
Zusammen mit dein liabm Monn,
tuasch stets mit viel Humor was man kann.
Worsch und bisch ollm für ins do,
wenn man di braucht,
und a luschtige Oma bisch du auch!
Geasch gern turnen, schwimmen und tonzn
auf an Ball,
so gfolld dirs Lebm, auf jedn Foll!

Liebe Anni, Mame und Oma
Zu Deinem Ehrentag wünschen wir dir
von Herzen das Allerbeste und Gottes Segen!
Deine Familie

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

MAI

1. Frühlingsfahrt - AVS
2. Möltnemarkt
3. Bierfest - Schützen
4. Frühlingsturnier & Dorfturnier - Stocksport - SVM
4. Saisonstart & Tenniskurs Kinder und Erwachsene
- SV Mölten
5. Floriani-Feier - FF Mölten
- 11.+12. Verschneider Ritt - FF Verschneid
13. Männerwallfahrt - KMB
17. Ausflug - Senioren
18. Feuerwehr - Minis
19. Erstkommunion - PGR
24. Lange Nacht der Kirchen - PGR
25. Wallfahrt - KFB
26. Tag der offenen Tür mit Kirchenchor - Dorfwerkstatt
26. Radtour „Unterland“ - AVS
27. 1. Bitttag - PGR
29. 2. Bitttag - PGR
31. 3. Bitttag - PGR
31. Aufführung Freilichttheater - Heimatbühne
- ???. Offenes Singen - AVS
- ???. Radtraining - AVS
- ???. Seniorenwanderung - AVS
- ???. Lehrfahrt Bäuerinnen
- ???. Mitgliederfahrt - Bauernjugend

JUNI

- 1.- 2. Aufführung Freilichttheater - Heimatbühne
1. Grillen - Minis
2. VSS-Finalspleie U8 & U10 Fußball - SV-Mölten
- 7.- 8. Aufführung Freilichttheater - Heimatbühne
8. Abschluss Tenniskurs und Turnier - SV Mölten
9. Stundengebet Pfingsten - PGR
9. Pfingstkonzert - Musikkapelle
10. Wallfahrt - AVS
13. Grillnachmittag - Senioren
16. Familiensonntag - KFS
16. Sommerausflug - Handwerker
22. Nachttturnier - SV Mölten
23. Fronleichnam mit Prozession- PGR
30. Herz-Jesu-Prozession - PRG
30. Herz-Jesu-Feuer - AVS - Schützen - FF - BJ
30. Frühschoppen - FZC Stangl Goss

JULI

1. Beginn Dorfturnier Tennis - SV Mölten
4. Patrozinium St. Ulrich mit Almsegnung
6. Ballermannfete - Volkstanz
7. Gipfelmesse - AVS
- 13.-14. Gletschertour Zuckerhütl 3.507 m - AVS
14. Frühschoppen - Musikkapelle
- 15.-26. Schwimmkurs - SV Mölten



Wie kann ich mir meine Wünsche leisten?

Bin ich für die Zukunft gerüstet? Hab ich
gut für mich und meine Lieben vorgesorgt?
Was, wenn mir was passiert?

Reden wir drüber.



Neues Auto, Urlaub, größere Wohnung ... Die Realisierung eigener
Wünsche ist nicht immer ganz so einfach. In einem persönlichen
Beratungsgespräch geht es um deine Anliegen und gemeinsam
finden wir die passende Lösung. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank